Reformierte Kirche Mittleres Fricktal

Mitenand

d' Gaschtfründschaft vo Gott gschpüre

Münchwilen Mumpf Obermumpf Sisseln Stein Wallbach

www.ref-mittleres-fricktal.ch

Foto: Lotz

Was macht mir jetzt Hoffnung? - Ostergrüsse aus der Kirchenpflege

Unsere Ehrenamtlichen kommen zu Wort

Profilfotos: Justine Speissegger

Barbara Weilenmann

Hakuna matata – wir schaffen das

Auch in Corona-Zeiten halte ich an einem meiner liebsten Sprichwörter fest. Es stammt aus meiner alten Heimat Afrika: «Wenn du schnell gehen willst, dann gehe alleine. Wenn du weit gehen willst, dann musst du mit anderen zusammen gehen.» In der Krise finden wir – wenn auch mit Abstand - wieder verstärkt zueinander und spüren, wie wichtig wir füreinander sind. Ich erlebe ganz besonders in unserem Team der Reformierten Kirche in Stein eine starke Gemeinschaft, die nicht nur für sich, sondern auch für andere Verantwortung übernimmt. Das stärkt mich sehr in dieser Zeit.

Markus Dutly

Achtsam werden

Ich glaube, dass mein Schicksal und das der Erde aufgehoben sind in der Liebe Gottes. Wie alles im Leben hat auch die gegenwärtige Pandemie ihren tieferen Sinn, auch wenn ich den zur Zeit nur erahnen kann. Alles ist im Wandel begriffen und verändert sich dauernd. So wird auch die Coronakrise vorüber gehen und ein Leben, ein Alltag ohne das Virus wird kommen. Werden die Menschen die Erfahrung und Lehren aus der Pandemie in ihr Weiterleben einbauen und bewusster weiter leben? Ich weiss es nicht, denn die Menschen vergessen schnell. Ich kann nur das: Meine Erfahrungen und Gedanken aus dieser speziellen Zeit in mein weiteres Leben und Handeln einbauen und manchmal innehalten und mir bewusst werden: Nichts in dieser Welt ist selbstverständlich, nicht dass ich in die Ferien verreisen kann, nicht dass mich ein Freund in den Arm nimmt und nicht mal das, dass wir einander zur Begrüssung die Hand geben können.

Roland Metzger

Auf- und Durchatmen

Auch in unsicheren und schwierigen Zeiten immer kurz die Ruhe finden im Gebet, um dann wieder bestärkt durchatmen zu können, im Wissen, dass Du, ich, wir trotz allem nicht allein gelassen sind.

Justine Speissegger

Here comes the sun

Spontan würde ich sagen, dass es der Impfstoff ist, der mir Hoffnung macht. Doch es dauert noch eine Weile, bis die meisten von uns sich impfen lassen können. Deshalb sind es zurzeit andere Dinge, die mir Hoffnung machen. Es ist vor allem meine Familie. Unsere täglichen Mittagspausen-Spaziergänge in der Natur mit angeregter Unterhaltung. Sehr oft schmieden wir Pläne für die Zeit nach der Pandemie oder erzählen uns, worüber wir sehr dankbar sind. Aus diesen Gesprächen schöpfe ich Hoffnung. Wir geniessen den Frühling und die wärmenden Sonnenstrahlen, freuen uns über spontane Begegnungen unterwegs. Ich habe Musik wieder neu für mich entdeckt und liebe es, meine Lieblingsplaylist über Kopfhörer zu geniessen. Das gibt mir das Gefühl von Sicherheit und Ruhe. Mit dieser Einstellung überstehen wir die Zeit bis zur Impfung

Foto: Lehmann

Grafik: GEP

und freuen uns schon sehr auf ein grosses Fest mit meinen Eltern und unseren Freunden, die wir so vermissen. Jede Woche haben wir eine neue Idee für das Festmenü. Ich bin gespannt welches es dann schlussendlich wird. Ich bin mir aber sicher, dass es ein langes Fest wird, an dem auch meine Playlist zu hören sein wird. Werden wir gemeinsam tanzen? Das hoffe ich. Eins ist aber sicher: Wir werden wieder ganz viele glückliche Momente unbeschwerter Fröhlichkeit zusammen erleben dürfen. Ich freue mich schon so sehr darauf.

Fabian Weichelt

Glauben, Hoffen, Leben

Für mich ist Hoffnung, einen starken Glauben an die Zukunft zu haben. Geduldig sein bringt Hoffnung. Hoffnungsvoll zu sein, bedeutet zu leben.

Hinweise zur Durchführung aller Termine unter www.ref-mittleres-fricktal.ch

Gottesdienste

Karfreitag, 02. April, 09.30
Gottesdienst zum Karfreitag
Pfarrerin Beate Jaeschke

Ostersonntag, 04. April
Liturgischer Osterspaziergang, 08.30
Ostergottesdienst in der Kirche, 09.30
Pfarrer Marc Zöllner
Am Ostermorgen begeben wir uns erst unter freiem Himmel auf die Spurensuche nach der Osterbotschaft und feiern anschliessend Gottesdienst in der Kirche. Spaziergang (bei jedem Wetter!) und Gottesdienst können auch je unabhängig voneinander besucht werden.

Sonntag, 11. April, 09.30
Gottesdienst
Pfarrerin Beate Jaeschke
getauft wird Laura Kaufmann, Wallbach

Sonntag, 18. April, 09.30
Gottesdienst
Pfarrer Marc Zöllner

Sonntag, 25. April, 09.30
Gottesdienst
Pfarrerin Beate Jaeschke

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 07. April, 14.00-16.30
4. Klasse Blockunterricht

Mittwoch, 28. April, 14.00-16.30
4. Klasse Blockunterricht

Mittwoch, 28. April, 14.00-16.30
5. Klasse Blockunterricht

Mittwoch, 28. April, 18.00-20.30
7. Klasse Blockunterricht

Frauenmorgen

Donnerstag, 08. April, 09.00
Thema "Wertvoll gesunde Füsse":
Warum sind gesunde Füsse wichtig?
Wie sieht die richtige Pflege aus?
Vreni Su[fällt leider aus!]erapeutin mit grosser Erfahrung rund um das Thema Füsse möchte uns inspirieren und motivieren wieder mehr auf unsere Füsse zu achten.
Die Veranstaltung findet im katholischen Pfarreizentrum in Stein statt.

Treffpunkt 64plus

Dienstag, 06. April, 14.00
Lottonachmittag
Wem wi[fällt leider aus!] zuerst die richtige Zahlenreihe? Es wird wieder spannend – aber vielleicht ergattern auch diesmal alle wieder einen Gewinn!

Hinweis zum letzten Treff64plus:
Der März-Nachmittag zum Thema ‹Wie Joggeli eine Frau sucht: Brautwerbung zu Gotthelfs Zeiten› musste leider ausfallen. Aber Dieter Roth hat seine Gedanken dazu schriftlich fixiert. Bei Interesse bitte bei Pfarrerin Jaeschke melden (Email/Telefon). Wir senden den Vortrag gerne zu!

In Gottes Hand - Amtshandlungen im Februar

Abdankung

Im Glauben an die Auferstehung haben wir Abschied genommen von:

Emilie Schlittler-Imberi aus Stein
18.10.1924 - 24.01.2021
Abdankung am 02.02.2021

Wir sprechen den Angehörigen unser Beileid aus und wünschen viel Kraft und Gottes Beistand für die kommende Zeit.

Foto: epd bild

Kollektenergebnisse Februar 2021

Datum	Anlass	Kollekte zugunsten	Betrag	
07.02.21	Gottesdienst	Frauen-Solidaritätsfond	CHF	115.00
14.02.21	Gottesdienst	Dargebotene Hand, Tel. 143	CHF	92.65
21.02.21	Gottesdienst	Effingerhort Holderbank	CHF	102.00
28.02.21	Gottesdienst	Institut Bossey	CHF	150.15

Ihr Kontakt zu uns

Sekretariat
Beatrice Löw
Gartenstr. 9 | Postfach 109 | 4332 Stein
sekretariat@ref-mittleres-fricktal.ch
Telefon 062 873 20 61
Erreichbar Dienstag - Freitag 8-11.30h
sowie Dienstag - Donnerstag 13-17h

Pfarrämter
Münchwilen - Sisseln - Stein
Pfr. Marc Zöllner
Gartenstrasse 11 | 4332 Stein
marc.zoellner@ref-mittleres-fricktal.ch
Telefon 062 873 14 18
Montags nicht erreichbar

Mumpf - Obermumpf - Wallbach
Pfrin. Beate Jaeschke
Gartenstrasse 9 | 4332 Stein
beate.jaeschke@ref-mittleres-fricktal.ch
Telefon 062 873 05 53
Dienstag und Donnerstag ganztags und Mittwoch vormittags erreichbar

Sollten Sie uns nicht persönlich erreichen, sprechen Sie uns bitte auf den Telefonbeantworter, besonders in dringenden Fällen.

Kirchenpflege
Barbara Weilenmann
Präsidentin
Langackerstrasse 38 | 4332 Stein
kirchenpflege@ref-mittleres-fricktal.ch

Impressum
Das „Mitenand" ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirche Mittleres Fricktal und eine Beilage der Zeitung „reformiert". Redaktion und Layout: Beatrice Löw, Beate Jaeschke und Marc Zöllner.